

## Voranschlag 2010 – Steuern stabil

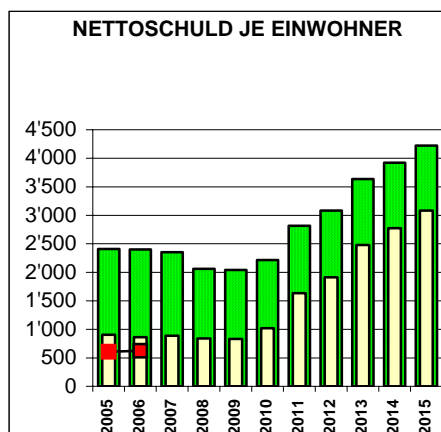
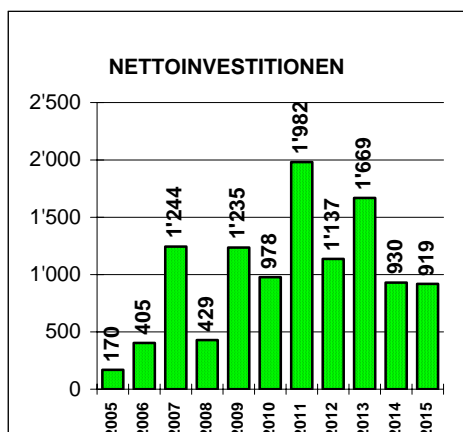
Auf dem Hintergrund einer abschwächenden Wirtschaft gehen wir von einem vergleichsweise hohen Steuerertrag aus. Die prognostizierten Steuerausfälle 2008 und 2009 infolge Steuergesetzrevision und Steuerfussenkung sind mit den aktuellen Steuerergebnissen bereits neutralisiert. Grund für diese positive Entwicklung, welche auch noch im 2010 anhalten wird, ist ein wachsendes Steuersubstrat mit interessanter Steuerkraft.

Ergebnisse und Kennzahlen		RECHNUNG 2008	BUDGET 2009	BUDGET 2010
1. Ergebnis Laufende Rechnung	TFr.	21	-39	-82
2. Abschreibungen inkl. Rückst.	TFr.	1'270	594	579
3. Cash Flow	TFr.	1'291	555	487
4. Netto-Investitionen	TFr.	430	1'081	978
5. Finanzbedarf (-)/-überschuss (+)	TFr.	861	-526	-431
6. Netto-Steuerertrag	TFr.	6'591	6'461	6'719
7. Cash Flow in % Steuern	%	19.6%	8.6%	7.2%
8. Nettoschuld II je Einwohner	Fr.	842	834	1'022

Das Defizit von knapp Fr. 100'000 ergibt sich bei einem nicht ganz befriedigenden **Cashflow** von 7,2% resp. 487'000 Franken. Mit den gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen können die **Investitionen** von rund 1 mio. Franken zur Hälfte selbst finanziert werden. Die tiefe **Pro-Kopf-Verschuldung** steigt deshalb leicht an auf Fr. 1'022.

Die Laufende Rechnung ist geprägt von einer weiteren Kostensteigerung von Fr. 157'000 in der Sozialen Wohlfahrt (+11%) und einer Reduktion der Besoldungssubventionen im indirekten Finanzausgleich von Fr. 80'000 (-3%). Die gesamten Besoldungskosten nehmen trotz Teuerungsausgleich von 1% nur leicht zu (+ Fr. 30'000). Die Vermögenserträge sinken infolge Dividendenreduktion der ELAG um Fr. 60'000. Die beiden **Spezialfinanzierungen** Wasser und Abwasser werden vollständig durch Gebühren finanziert und zeigen erfreuliche Cashflows von rund 30%. Beim Abfall drücken die Kosten für Grünentsorgung und Häckseln massiv auf den Cashflow (5%).

Mit der Realisierung eines Strassen- und Fahrzeugkatasters ist der Investitionsbedarf im Finanzplan schlagartig um 3,5 mio. gestiegen. Zusammen mit den bereits vorhandenen Wasser- und Abwasserplänen sowie dem Liegenschaftskataster verfügen wir über alle nötigen Steuerungsinstrumente für die Finanzplanung. In den nächsten Jahren wird es darum gehen, die Investitionen dosiert zu realisieren, damit sie durch die effektiven Jahresergebnisse zu finanzieren sind.



*Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger*

*Ich bin dem Umstand dankbar, dass meine erste Gemeindeversammlung als Gemeindepräsident nicht gleich von monumentalen Geschäften geprägt wird. Aber mit den Ehrungen der zurückgetretenen Kommissionspräsidenten und Gemeinderäte hat die Versammlung doch noch etwas Aussergewöhnliches.*

*Was aber für Sie und mich neu sein wird, sind die Auswirkungen des neuen Ressortsystems im Gemeinderat. Die Versammlung ist nicht mehr eine Ein-Mann-Show des Gemeindepräsidenten, sondern eine Gruppendarbietung der Gemeinderäte. Die Ressortchefs vertreten dabei die Traktanden, für die sie zuständig sind, gleich selber.*

*Währenddem die Teilrevision der Gemeindeordnung von mir geleitet wird, ist die „Sek-P Niederamt“ ein Geschäft des Ressorts Bildung und Kultur, und die „Offene Jugendarbeit“ des Ressorts Soziales. Diese Konsequenz aus dem neuen Gemeinderatssystem bringt nebst Fachwissen auch ein wenig Abwechslung in diese Versammlung.*

*Ebenfalls speziell wird der musikalische Beitrag zu Beginn des Anlasses sein. Anstelle des Auftritts von Musikschülern wird der Musikverein Gretzenbach aufspielen, weil es meine erste Gemeindeversammlung ist. Dafür danke ich dem Verein bereits im Voraus. Lassen Sie sich diesen Auftritt und all die erwähnten Neuerungen nicht entgehen und kommen Sie am 7. Dezember 2009 in die Bibliothek Meridian.*

*Freundliche Grüsse  
 Daniel Cartier  
 Gemeindepräsident*

*Email d.cartier@gretzenbach.ch  
 Telefon 062 858 80 54*

## Teilrevision Gemeindeordnung



Die Aufgabenteilung der Baukommission und Werkkommission wurde mit der neuen Struktur geändert. Die Baukommission ist für die Planung und Bau der Werke zuständig und die Werkkommission für den Unterhalt und Betrieb. Die Aufgaben der Vormundschaftsbehörde und Sozialhilfekommission werden seit der Regionalisierung von der Sozialregion unteres Niederamt (SRUN) erledigt. Gemäss obigen Punkten muss die Gemeindeordnung angepasst werden.

## Vereinbarung Sek P Niederamt

Die Niederämter Einwohnergemeinden haben im Verlauf der Reform der Sekundarschule 1 im Kanton Solothurn erfolgreich dafür gekämpft, sämtliche Oberstu-



fen-Schultypen auf ihrem Gebiet anbieten zu können. Der leistungsstärkste Zug der Oberstufe ist die progymnasiale Sek P. Der Regierungsrat stimmte der Lösung zu, den progymnasialen Unterricht in Schönenwerd und an der Kreisschule Mittulgösgen anzubieten. Der Gemeinderat verabschiedete zuhanden der Gemeindeversammlung die ausgearbeitete Vereinbarung. Die Struktur wird darin beschrieben und festgehalten.

## Offene Jugendarbeit unteres Niederamt



Die Offene Jugendarbeit unteres Niederamt soll nun definitiv eingeführt werden. Im März 2009 wurde die Pilotphase nochmals um ein Jahr verlängert. Zwischenzeitlich wurde in Gretzenbach auch ein Jugendtreff eröffnet. Der Aufbau der Arbeit ist somit abgeschlossen, es können alle Arbeitsbereiche angeboten werden. Die Gemeinderäte der vier Gemeinden stehen hinter diesem Projekt und empfehlen es den Gemeindeversammlungen zur Annahme. Die Organisation wird durch eine Zusammenarbeitsvereinbarung geregelt, welche bei Annahme des Geschäfts per 1. Januar 2010 in Kraft tritt.

## Investitionen

Im Sanierungsprogramm aus der Ortsplanung ist die Sanierung der Kanalisation in der Köllikerstrasse zwischen Kirche und Gemeindegrenze Schönenwerd vorgesehen. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für dieses Sanierungsvorhaben, einen Verpflichtungskredit von Fr. 145'000 zulasten der Spezialfinanzierung Abwasser.

## Ehrungen

Dieses Jahr fand ein Amtsperiodenwechsel statt. Die abtretenden Kommissionspräsidenten sowie die Gemeinderäte der Amtsperiode 2005–2009, welche in der neuen Amtsperiode nicht mehr im Amt sind, werden geehrt.

## Traktandenliste Gemeindeversammlung

Montag, 7. Dezember 2009  
20.00 Uhr  
Bibliothek Schulhaus Meridian.



1. Mitteilungen
2. Reglement Gemeindeordnung / Teilrevision §31, §33, §34
3. Vereinbarung Sek P-Niederamt / Genehmigung
4. Offene Jugendarbeit im Unteren Niederamt OJuN / Weiterführung
5. Finanzplanung 2011 – 2015
6. Verpflichtungskredite
  - 6.1 Sanierung Kanalisation Köllikerstr.-Schönenwerd / Fr. 145'000.--
7. Voranschlag 2010
  - 7.1 Laufende Rechnung
  - 7.2 Investitionsrechnung
  - 7.3 Finanzierungsrechnung
  - 7.4 Gemeindesteuer Natürliche und Juristische Personen
  - 7.5 Feuerwehersatzabgabe
  - 7.6 Hundesteuer
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Die Anträge und Unterlagen des Gemeinderates liegen auf der Gemeindeverwaltung auf und können dort bezogen werden.  
Online: [www.gretzenbach.ch/website/info/rechnung.php](http://www.gretzenbach.ch/website/info/rechnung.php).

